

**BU Nr. 096/2023****Sanierung Schnaiter Halle**  
**- Information zum Sachstand**  
**- Vergabe der Erneuerung des Sportbodens**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	11.05.2023	öffentlich

**Beschlussvorschlag:****1. Kenntnisnahme**

**2. Die Vergabe der Erneuerung des Sportbodens erfolgt an die Fa. Hoppe Sportbodenbau GmbH aus Holzgerlingen mit einer Bruttosumme von 100.586;50 Euro.**

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	100.586, 50 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	450 000 Euro
Haushaltsplan Seite:	361
Produkt:	42.41.1400-Schnaiter Halle
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100-Sanierung Bod., Wände, Heizg.
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

24.04.2023: Freizeit, Kultur, Tourismus

**Verfasser:**

24.04.2023, Hochbauamt, Göhner

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	03.05.2023	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	26.04.2023	Zustimmung
Amt für Kultur, Stadtmarketing und	Beglau, Jochen	24.04.2023	Zustimmung

Sport  
Personal- und  
Bäderamt

Günthner, Iris

25.04.2023

Zustimmung

## Sachverhalt:

### 1. Sanierungsbedarf und vorgesehener Ablauf dringender Sanierungsmaßnahmen:

Die Schnaiter Halle wurde in den vergangenen Jahren über die Instandhaltung hinaus aufgrund altersbedingter Schäden sukzessive teilsaniert, so dass inzwischen das Hallendach, das Flachdach über den Umkleiden einschließlich der Entwässerung und der Lichtkuppeln und anschließenden Fenster an Halle und Pächterwohnung saniert sind.

Um die Sanierung der Heizung- und Lüftungsanlage angehen zu können sowie den Hallenraum neu zu gestalten, wurden im Finanzplan 450 TEUR für das laufende Jahr 2023 eingestellt.

Die Konzeptionierung einer neuen Wärmeversorgung befindet sich aktuell noch in der Planung bei dem Ingenieurbüro E & E Stiehl, Herrn Dipl.-Ing. J. Stiehl.

\*\*\*

Der Sportboden in der Schnaiter Halle ist dringend erneuerungsbedürftig. Er weist für die dort Sporttreibenden und die Schüler der Schnaiter Grundschule sicherheitsbedenkliche, nicht mehr reparable Unebenheiten und Abnutzungen im Belag auf.

Die Bauarbeiten für die Sportbodenerneuerung beinhalten auch vorbereitende Maßnahmen. Bei den vorbereitenden Maßnahmen handelt es sich u.a. um das Herausnehmen des alten Hallenbodens und dessen darunterliegender Abdichtungsbahn. Bei der Abdichtungsbahn wurde im Zuge der Altlastenuntersuchung festgestellt, dass diese asbesthaltig und daher nach den Richtlinien für den Umwelt- und Gesundheitsschutz fachgerecht auszubauen und zu entsorgen ist. Für den Einbau des neuen Sportbodens muss vorbereitend auch die Wandverkleidung von den Hallenwänden entfernt werden.

\*\*\*

Nach weiterer Beurteilung des Sicherheitsbeauftragten der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) weist die bestehende alte Wandverkleidung zahlreiche verletzungsgefährdende Stellen auf, die eine Erneuerung der Wandverkleidung nahelegen. Die Ecken und Kanten des Vorsprungs der Bühne werden als verletzungsgefährdend eingestuft, so dass hier vorgeschlagen wird, den Vorsprung der Bühne auf die Wandebene zurück zu bauen.

\*\*\*

Die Erneuerung der Wandverkleidung mit angepassten Anforderungen befindet sich aktuell noch in der Planung. Die Ausschreibung für die neue Wandverkleidung wird im Mai vorgenommen.

Die Fertigstellung des Hallenraumes mit neuer Wandverkleidung wird allerdings bis nach den Sommerferien andauern. Sobald diese genau terminiert werden kann, wird der bauliche Eingriff mit dem Sportamt und den Nutzenden abgestimmt werden.

\*\*\*

Für die Haustechnik, insbesondere für Heizung und Lüftung wird, wie bereits erwähnt, dieses Jahr die Planung aufgestellt. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich in den Sommerferien 2024. In den Folgejahren ab 2027 ff. sind Mittel für weitere energetische Baumaßnahmen im Investitionsprogramm vorgesehen.

## **2. Ausschreibung und Vergabevorschlag für den Sportboden:**

Im März 2023 wurde die Erneuerung des Sportbodens in der Schnaiter Halle ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte digital über den Staatsanzeiger. Die Angebotsunterlagen wurden insgesamt 11 x abgerufen, jedoch nur 3 Bieter haben ein Angebot eingereicht. Von den eingereichten drei Angeboten konnten nur zwei Angebote gewertet werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Hoppe Sportbodenbau GmbH abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 100.586,50 Euro. Daher empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an die Fa. Hoppe aus Holzgerlingen (s. Anlage, n.ö.).

\*\*\*

### Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Insgesamt sind 450 TEUR für die Sanierungsmaßnahmen 2023 an der Schnaiter Halle enthalten. Anteilig wurde der Sportboden für gerundet 100.600 € angeboten. Das Entfernen des Bühnenvorsprungs wird mit rd. 5.000 €, der fachgerechte Ausbau und die Entsorgung der asbesthaltigen Abdichtungsbahn wird mit zusätzlichen ca. 20 TEUR veranschlagt. Eine neue Wandverkleidung wird grob auf 60 TEUR geschätzt.

Incl. 5% Zuschlag für Unvorhergesehenes ergeben sich rd. 195.000 € für die Erneuerungen des Sportbodens und der Wandverkleidung.

Somit stehen noch 255 TEUR aus dem Finanzplan 2023 für die Planung und Ausführung der Haustechnik zur Verfügung. Voraussichtlich wird ein Teil der geplanten Maßnahmen erst im Jahr 2024 abgeschlossen werden.